

ačit-/'ČYT- < Trans. zu → ači- 2 „Kummer haben“ plus -(X)t-, ači-t-. Var.: 'ČYTYMZ (m) (1. Pers. Pl. Perf.) Chuast 57. 'ČYTYMZ (m) (1. Pers. Pl. Perf.) Chuast 89.

Verb.: mit Akk. (j-n): **„bekümmern, Kummer bereiten // üzüntü vermek, sıkıntı vermek, acı vermek, kederlendirmek“**: nur in Wh: *aş içgü t(ä)ηrig näcä a.-d(ı)m(t)z agrıtd(ı)m(t)z ärsär ...* „wenn wir den Speise- und Trank-Gott bekümmert und gequält haben sollten ...“ (u. ä.) Chuast 57 Var., 89 Var.

ačtul- alternative Lesung für → *artul-* in Ernte I 111

ačtur-/'ČTWR- < Kaus. von → ač- „öffnen“ plus -tUr-, ač-tur-. Konv.: a.-u InscrOuig II 7.

Verb: **„öffnen lassen // açtırmak“**: *alıp ol bitigni a.-u yarışıp ...* „man nahm diesen Brief und wetteiferte, ihn öffnen zu lassen ...“ (lies und übers. so ?) InscrOuig II 7.

ačur-/'ČWR- < dev. Verb von → ač- (I) „hungrig sein“ plus -(U)r-, ač-ur- (OTWF 710).

Verb: **„Hunger bereiten, hungern lassen // aç kalmasına sebep olmak, aç bırakmak“**: *a.-daçı tamu* „Hunger-Hölle“ BT XXV 2501. In Wh: ... *a.-mamak suvsatmamak kuyaşda tumlıgda ämgätmämäkdä ulatı tıtaglarıg kılmamak* „... nicht hungern lassen, nicht dürsten lassen, nicht in der Sonne oder Kälte quälen und überhaupt Ursachen [für Quälerei] nicht herbeiführen“ Suv 220:22.

ad- (I) Var. von → *at-*

ad- † (II) Lesefehler für → *ärt-*

ada- (I) < von Ş. TEKIN (Buyan 405 u.) irrtümlich als „gehen“, Wurzel von → *adak* „Fuß“, interpretiert. *ada-* ist aber Var. von → *ata-* „rufen“.

ada- (II) → *adart-*

adak-/'D'Q- < den. Verb. von → *ada* „Schaden“ plus +(X)k-, *ada+k-* (OTWF 492). Der Beleg Suv 90:14 von RADLOFF (vgl. Suv S. 709) verschlimmbessert (?) in: *adar-*. *adakur* in ApokrSü 273 lies besser *adakt(ur)ur* (→ *adaktur-*, vgl. OTWF 493)? Var.: 'T'Q- Suv 494:5.

Verb.: mit Abl. oder *üzä* (durch etw./j-n): **„in Not kommen, in Not sein // sıkıntıya düşmek, başı belaya girmek, çaresiz olmak“**: *yok kurug yala yañku üzä a.-ıp ...* „durch falschen² Verdacht und Gerüchte in Not kommen ...“ Suv 90:14. *azu y(e)mä körsär siz ... kächıglärtä alp yertä elçi ogrı üzä a.-muşlarıg ...* „oder wenn ihr [Menschen] seht, die an Furten und gefährlichen Orten durch Beamte (?) oder Räuber in Not kommen ...“ Suv 494:5. In Wh: *ig käm adasıntın a.- örlüt-*

bulgatıl- „durch die Not von Krankheit² bedrängt, gequält und verwirrt werden“ ApokrSü 187 (?).

adaktur- /'ʹD'ǾTWR- < Trans. von → *adak-* „in Not kommen“ plus *-tUr-*, *adak-tur-*. *adakur* (Aor. von *adak-*) in ApokrSü 273 lies besser *adakt(ur)ur / 'ʹD'ǾTWR* (Aor. von *adaktur-*, mit Haplologie, Buchstabe *t* undeutlich lesbar)?

Verb: mit Akk. (j-n, Herz usw.): **„in Not bringen, bedrängen // sıkıntıya sokmak, sıkıntı vermek“**: *ol kunçuyıların yüräkin bagırın a.-ur ärti* „er bedrängte das Herz und das Innere dieser Frau“ ApokrSü 273 (?). In Wh: *seni nänj ölürgäli a.-galı [umaz]* „er kann dich absolut nicht töten oder bedrängen“ ApokrSü 321. *nänj ada tudalar a.-maz umugsıratmaz t(ä)rsiktürmüz tätrültürmüz* „keineswegs werden Gefahren² sie bedrängen, hoffnungslos machen oder in die Irre führen^{2a}“ ApokrSü 342.

adala- /'ʹD'L'- < den. Verb von → *ada* „Schaden“ usw. plus *+lA-*, *ada+la-*. Aor.: *a.-r TT VII 47 o. 11.*

Verb.: **„in Not kommen (?) // sıkıntıya düşmek, başı belaya girmek (?)“**: *ton bıçsar ol ton birlän ök a.-r* „wenn man ein Kleid zuschneidet, dann wird man gerade mit diesem Kleide in Not kommen“ (?) TT VII 47 o. 11.

adalan- /'ʹD'L'N- < dev. Verb von → *adala-* „in Not kommen (?)“ plus *-(X)n-*, *adala-n-*. Aor.: *a.-ur TT VI 234 Var. T 1.* Konv.: *a.-u TT VI 234 Var. B 71.*

Verb.: **„in Not kommen (?) // sıkıntıya düşmek, başı belaya girmek (?)“**: *ol kapag tonar antag a.-ur* „jene Tür [des Todes (?)] wird verschlossen, und so kommt man in Not“ (?) TT VI 234 Var. T 1.

adan- → *atan-*

adar- † (I) → *adak-*

adar- (II) → *adır-*

adart- /'ʹD'RT- < dev. Verb. von **adar-* „in Not sein“ (< *ada* „Not“) plus *-(X)t-*, *adart-t-* (vgl. ED 68b; OTWF 499). Var.: 'ʹDRT'ČY (Verbalnom. auf *-tači*) TT VI 97 Var. T 1. 'ʹD'D'ČY (Verbalnom. auf *-tači*) TT VI 97 Var. L. S. auch → *adartmak*.

Verb: **1) „Schaden bringen, schädlich sein // birine zarar vermek, zararlı olmak“**: *a.-tači ärkliglär* „schädliche Dämonen“ (alte Emendation von *adirtači ärkliglär*, das auf einem Mißverständnis des chin. Originaltextes beruht, vgl. *adır-*!) TT VI 97 Var. B 7 c. **2) absol. oder mit Dat. (etw.): „behindern // engel olmak“**: *bilgä bilig a.-daçısı üzä arı- süzül-* „sich reinigen² mit Bezug auf die Hindernisse des Bewußtseins (skr. *jñeya-āvaraṇa*)“ Suv Ms Bln U 598 v. 7, r. 2; RaschmKat-Suv I 131: 7,2 (?). *mäniñ nizvanilig a.-daçılarım* „meine Leidenschafts-Hindernisse (skr. *kleśa-āvaraṇa*)“ Suv 106:21. *kılınçlıg a.-daçım* „meine Tat-Hindernisse (skr.

karma-āvaraṇa)“ Suv 106:22. *b(ä)lgü tözliüg yorikka a.-dači tidig adalarig* „die Hindernisse² (Akk.), die den Wandel behindern, der auf den Merkmalen beruht“ (u. ä.) Suv 73:18, 73:7 (?), 73:10 (?), 73:21, 74:4; BT XXI 0876, 0879, 0884.

adartla- → *adirtla-*

adıgımsın- † Fehlinterpretation für → *atıkımsın-*

adın-/’DYN- (I) gehört (gegen Bang, Briefe III 396, und Erdal, OTWF 181) nicht zu → *adın* „anders“ und → *adır-* „trennen“, sondern – wie schon Clauson (ED 46a, 61b) vermutet – zu einer anderen Basis **a:d-* „nüchtern machen“ (mit Langvokal) plus *-(X)n-* (vgl. Johanson und Talât Tekin in CAJ 38, 174, 254). Konv.: *a.-u* TT VI 214 Var. T 1.

Verb: **1) „nüchtern werden // ayık olmak, bilinci yerinde olmak“:** *antada öñi yal(a)ñok tınlıglar äsrök kişi tæg muna tana a.-u umadın ...* „die übrigen menschlichen Wesen irren herum² wie Betrunkene und ohne nüchtern werden zu können ...“ TT VI 14 Var. T 1, 214 Anm. **2) „verschwinden, verfliegen (Rausch) // (sarhoşluk) kaybolmak, ayılmak“:** *ol tözüñ är äsröki a.-tı* „der Rausch dieses edlen Mannes verflog“ M I (m) 6:21; ÖzertMani 502.

adın-/’DYN- (II) < Viell. zu → *adın-* (I) mit einer Spezialbedeutung, unter Einfluss von *muñad-* (OTWF 584). Aor.: *a.-ur* Maitr 47 r. 12. Konv.: *a.-u* U II 31:47.

Verb: **1) „(freudig) beeindruckt sein, sich (erfreut) wundern // (sevinçten) etkilenmiş olmak; (sevinçten, mutluluktan) şaşırmaq, hayret etmek“:** nur in Wh: *bo savlarığ eşidip ol törötü yığılmış kamağ kişilär a.-tılar muñaddılar* „nachdem sie diese Worte gehört hatten, wunderten sich² alle Leute, die bei dieser Totenfeier versammelt waren“ (u. ä.) Suv 16:18, 391:12, 644:9 (?); HtPar 124:19, 130:7. *ol savıg eşidip üstün t(ä)ñri altın yalñok muñadur a.-urlar* „nachdem sie diese Rede gehört hatten, waren die Götter oben und die Menschen unten beeindruckt²“ (u. ä.) Maitr 47 r. 12, 13 r. 6, 89 r. 16, 157 v. 27, 196 r. 31, 196 v. 5. **2) „(vor Schreck) beeindruckt sein, erschüttert sein // (korkudan) etkilenmiş olmak, sarsılmış olmak“:** nur in Wh: ... *ärteñü a.-u muñadu ...* „[als Indra dies hörte,] ... war er sehr erschüttert²“ U II 31:47. *amarıları ulug tına muñadu a.-u bir ikintişkä inçä tep teşürlär* „einige holen tief Luft, sind erschüttert² und sprechen untereinander folgendermaßen“ (u. ä.) Maitr 146 v. 10, 89 r. 16. **3)** Ohne Kont.: in Wh: *muñadıp a.-ıp* Maitr 147 r. 19; MaitrBeih II 75 o. 4.

adır-/’DYN- < dev. Verb von einer unbelegten (transitiven) Basis **ad-* oder **adı-*. Da der Aor. normalerweise *a.-ar* lautet, kein „Faktitiv“, wie Bang (Briefe III 396, VII 196) vermutete (OTWF 535 f.). Var.: ’DRYP’ (m) (Fehler für das Konv. *adripan* ?) M III 29 o. 5. ’DRI’LYY (m) (Konv.) Chuast 10. ’DYN- (kursiv!) BT III

1013; FamArch 74; Pam 206:14 (vgl. Faks.). ’TYR- ActeOuig 9, 10; Chuast (m) (48); TT III (m) 101 (?); ETS 142:141, 156:13; FamArch 8; Ramstedt 9:10, 9:11 (?); SUK II 64:12; Suv 18:14, 367:21, 371:9, 589:15; U II 87:49, :50; UigSün 12; USp 125 m. 7, 245 o. 20; YamSaleLoan 74 o. 9, 74 o. 11, 74 o. 12. ’D’R- Maitr 41 v. 2, 151 v. 2, (?) 160 v. 18; U II 9:2. ’DWR- ETS 158:31, 406 m. und ’TWR- Suv 493:16, s. auch unter → *adro-*. ’DRYP (Konv.) M III 45 m. 2. ’DR’ (Konv.) Suv 384:23. Die von Erdal (OTWF 477, danach Wilkens) vorgeschlagene Emendation in BT XXV 2590 (**adrumiš* für *adirmiš*) ist nicht nötig. Aor., normal: *a.-ar* TT VI 184 usw. *adır(a)r* (kursiv!) MoriContract 7, 8, 9. *a.-ır* USp 14 u. 7, 14 u. 8, 14 u. 8, 14 u. 9. *a.-ur* TT VI 184 Var. Konv., normal: *a.-a* TT VI 195 usw. *a.-u* ETS 142:141; M I 18 o. 4. Vgl. auch → *adıra!*

Verb: **1) a)** absol. od. mit Abl. (von etw.): **„trennen, abtrennen // ayırmak, bölmek, ayırt etmek“**: *a.-taçı ärkliglär* „trennende Dämonen“ (altes Mißverständnis von chin. *yi qie gui* [G. 5342 1552 6430] „alle Dämonen“, vgl. *adart-* !) TT VI 97 Var. B 22. In Opp.: *altı a.-a kavşuru yörmäk yörüglär ...* „die 6 Interpretationen der Komposita (im Sanskrit)“ (Übers. von chin. *liu li he shi* [G. 7276 6906 3947 9983]) HtPar 184:2. **b)** mit Akk. / Cas. ind. (etw.): „trennen, abtrennen“: *bo yerniñ sıçısı ... kedin yıñak sañun ögäniñ yerni a.-ar* „die Grenzlinie dieses Grundstücks ... trennt im Westen das Grundstück des Sañun Ögä [von diesem Grundstück] ab“ ActeOuig 8, 8 Anm. *bo yerniñ sıçısı örü yıñak ögän a.-ar* „die Grenzlinie dieses Grundstücks trennt im Norden den Kanal [von diesem Grundstück] ab“ (u. ä.) YamSaleLoan 74 o. 9, 74 o. 10, 74 o. 11, 74 o. 12, 81 o. 8 (?); ActeOuig 8, 9, 10; MoriContract (?) 8; Pam 206:14; Ramstedt 9:8, :9, :10, :11 (?); SUK II 64:12; UigLand 19; USp 14 u. 7, 14 u. 8, 14 u. 8, 14 u. 9, 245 o. 20, 246 u. 20, 247 u. 8, 247 m. 9, 247 m. 10, 247 m. 11. **c)** mit dopp. Akk. (etw. von etw.) od. mit Akk. und Lok. (j-n von j-m): „trennen, abtrennen“: *y(a)rukug k(a)rag a.-galı ...* „um das Licht von der Finsternis zu trennen ...“ (u. ä.) Chuast (m) (48); TT III (m) 101 (?). *erinc̣ y(a)rl(ı)g tnl(ı)glarıg yazoksuzın bulgatım(ı)z ärsär amrakanta a.-dim(ı)z ärsär ...* „wenn wir elende² Lebewesen ohne [deren] Schuld verwirrt haben und von ihren Angehörigen getrennt haben ...“ (u. ä.) TT IV B 14; U II 78:33, 87:50. **d)** mit Lok. (vom Leben) od. mit Akk. und Abl. / Lok. (j-n vom Leben): „trennen, abtrennen“ (vgl. mo. *amin-ača qaçaçayul-* „vom Leben trennen, töten“): in Wh: ... *isig özlärintä a.-dim(ı)z ämgätdim(i)z ölürdüm(ü)z ärsär ...* „wenn wir [Lebewesen] vom Leben getrennt, gequält und getötet haben ...“ TT IV A 63. ... *tnl(ı)glarıg örlätdim ämgätdim isig özlärintin öñi a.-tim ärsär ...* „wenn ich ... Lebewesen geärgert, gequält, oder des Lebens beraubt habe ...“ Suv 135:18; UigStud 196 o.; TT III 207 m. *erinc̣ y(a)rl(ı)g tnl(ı)glarag yarlıkançsız köñülin isig özlärintä a.-tim ämgätdim ölürdüm ärsär ...* „wenn ich elende² Lebewesen mit unbarmherziger Gesinnung des Lebens beraubt, gequält oder getötet habe ...“ (u. ä.) U II 85:16;

Maitr 74 v. 26; UigSün 12. 2) ellipt.: mit Akk. (j-n): „**vom Leben trennen, töten // hayattan ayırmak, öldürmek**“: ... *ögüg kañıg barča a.-ıp adın aźunka eltü barır* „... Mutter und Vater, alle tötet [der Todes-Dämon] und führt [sie] in eine andere Existenz“ U III 43:5. 3) mit Akk. (das Leben) od. mit Lok. (vom Leben eines anderen): „**abschneiden, vorzeitig beenden // çok erken bitirmek, vakitsiz sona erdirmek**“: *isig özümüznı a.-ma* „raube nicht unser Leben!“ (u. ä.) U IV C 24; TT IV B 13. *adınagunuñ isig özlärıntä a.-tm ärsär* ... „wenn ich das Leben von anderen vorzeitig beendet habe ...“ (u. ä.) U II 78:31, 87:49. 4) „**eine Ehe trennen, scheiden // evli bir çifti birbirinden ayırmak, bir evliliği sona erdirmek**“: ... *bo ikägü bāgärlärinñä ayıtmadıñ är äbci bolmışlar ken m(ä)n toyınçuk utuz bi(r)lä ešitip a.-madın* ... „diese beiden sind Mann und Frau geworden, ohne ihre Herren zu fragen. Darauf haben wir, Toyınçuk und Utuz, [davon] gehört, werden [die beiden] aber nicht scheiden ...“ USp 125 m. 7; HukVes 41 m. 7; YamSlaves 71 m. 7. 5) mit Akk. (Gattin): „**verstoßen // kovmak, kapı dışarı etmek**“: *bāg yutuzug äsürüp a.-sar* ... „wenn der Mann die Gattin im Affekt verstößt ...“ MaitrBeih II 60 u. 4. 6) mit Akk. (etw.) od. mit Akk. und Cas. ind. (j-n in Gruppen): „**absondern, einteilen // ayırmak, bölmek, kısımlara ayırmak**“: *bir yıl sanı içintä üçär üçär aylarıg a.-mak üzä üd bolur* „die Jahreszeiten entstehen dadurch, daß man in einem Jahr [viermal] je 3 Monate absondert“ Suv 589:15. *ätözlüg idişniñ savın tiši erkäk üzä a.-mak* „die Formen der Körper-Hüllen in weibliche und männliche einteilen“ HtPar 228:7. In Wh: *yeti küntä kop kamag yalñoklarıg üç öñi bölär a.-ar* „am siebten Tag teilt² er alle² Menschen in 3 Gruppen“ Maitr 46 r. 18. 7) mit dopp. Cas. ind. (etw. als etw.): „**zuteilen, festsetzen // (payını) ayırmak, belirlemek**“: *bir yastok (?) älig s(ı)tır kabın a.-ıp* ... „man hat die Mitgift auf 1 Yastok (?) und 50 Ster festgesetzt ...“ (u. ä.) FamArch 8, 74. 8) übertr.: a) „**unterscheiden, im Detail betrachten // (farkını) ayırmak, tespit etmek, ayrıntıya bakmak**“: *ayı üküš at b(ä)lgülär üzä a.-u sözlämiş* „der mit sehr vielen Bezeichnungen² im Detail geschilderte [Heilsweg (?)]“ ETS 142:141. *bilgä biliglig üni üzä a.-miş* „den man durch seine Weisheitsstimme unterscheidet“ (a.- Übers. von chin. *cha bie* [G. 196 9155] ‚unterscheiden‘) (lies so!) BT XXV 2590. *a.-a sakınmaknıñ tüši ärür* „[die Existenz] ist eine Frucht des unterscheidenden Denkens“ (u. ä.) Suv 367:21; Maitr 41 v. 2, 151 v. 2; U II 9:2. *sizlärkä tägimlig ol muntag bilgäli kaltı sudura sudurug ... vyakarana a.-a y(a)rlikamakıg* ... „ihr sollt in folgender Weise [als Lehrtexte] anerkennen, nämlich: die Sūtras, [auf Uigurisch:] Sudur, ... die Vyākaraṇas, [auf Uigurisch:] ‚das detaillierte Predigen [über die zukünftigen Schicksale der Menschen]‘ ...“ Abhi A 78 a 14. In Wh: *ača a.-a nomlamış* „das klar und detailliert gepredigte [Sūtra]“ (u. ä.) ETS 220:6, 186:10. *munçulayu a.-a üdürä saknıp* ... „indem er so ins einzelne ging² und nachdachte ...“ Suv 615:5. b) mit Akk. / Cas. ind. (etw.): „unterscheiden, im Detail betrachten“: *inçıp yenä tnl(ı)glar anı a.-a*

bilmädin ... „aber ohne daß die Lebewesen es im Detail betrachten und erkennen ...“ (u. ä.) Suv 371:9, 384:23; BT I 31 u. 29; M I 18 o. 4; Maitr 9 r. 6, (?) 150 v. 10; MaitrBeih II 51 m. 4. *bir'ök munu ukmadın adın sıgrak a.-a tutsar* ... (→ *adın sıgrak*) TT VI 195. ... *ikägünüñ adırların adrokların ... a.-mazlar* „... sie unterscheiden nicht ... die Unterschiede² von beiden“ ETS 156:13. *beş yñaklarıg a.-a a.-a (?) udukları üçün* ... „weil sie die 5 Richtungen einzeln unterscheiden konnten ...“ MaitrBeih II 83 o. 29 (?). In Wh: *ača a.-a ukıtayın yok kurug nomnuñ yörügin* „ich will die Definition der Dharmas der Leerheit² klar und detailliert lehren“ (u. ä.) Suv 363:23; BT III 1013. *y(e)mä köñülü kögüzi turkaru adrok adrok alkinčsız törö sakınur a.-ar* „und sein Sinn² denkt und unterscheidet stets allerhand² unerschöpfliche Dharmas“ TT VI 184 Var. T 1. c) mit dopp. Akk. (etw. von etw.): „unterscheiden“: *tnl(ı)glar köñülintäki yorıklarınıñ ädgüsin ayıgın a.-a bilmäk* „im Wandel, der im Herzen der Lebewesen ist, das Gute vom Schlechten unterscheiden und erkennen“ (u. ä.) Suv 297:9, 294:13; TT V 352 o. 9) Unklarer Kont.: M III (m) 29 o. 5 (?); Suv 18:14. **10**) Ohne Kont.: HtPek 138 b 10 (?); Maitr 160 v. 18; MoriContract 7, 9; U III 18 u. 8; YamSaleLoan 81 o. 13 (?). In Wh: *a.-ıp üdürüp* M III 45 m. 2.

adırıl- → *adıl-*

***adirt-** in ED 68b als dev. Verb von → *adır-* „trennen“ verzeichnet, ist in dieser Form im Uig. nicht belegt. Für die Belege in TT V B 67, 75 vgl. → *adro-*. ²’DYRTS’R in Suv 52:10 ist ein alter Fehler für ²’DYRTSYZ (vgl. Suv 51:9).

adirtla- / ²’DYRTL’- < den. Verb von → *adirt* „Unterschied“ plus +*lA-*, *adirt+la-* (NegVerb 129 o.). Var.: *ā ti rtlā-* (br) TT VIII A 21. *ā ti rtlā-* (br) TT VIII F 4. ²’TYRTL’- ĀgFrag I 281:9; Suv 203:23, 213:17, 223:8, 223:9, 248:12, 251:13, 273:4, 302:23, 303:20, 303:23, 365:8. ²’TYRDL’- Suv 305:17. ²’D’RTL’- Maitr 114 r. 7. ²’DRTL’- Maitr 59 r. 5, 151 v. 19. ²’DYRTL’- (alter Fehler?) UigFalt 115. Aor.: *a.-yur* Suv 365:1. Konv.: *a.-yu* Suv 12:19.

Verb: **1) a)** absol. oder mit Akk. (gute und schlechte Taten usw.): „**unterscheiden, einteilen // ayırmak, farkı tespit etmek**“: ... *temin ök ädgü ayıg kılınčıg a.-galı uyur* „... dann kann man sogleich die guten und bösen Taten unterscheiden“ (u. ä.) U III 5 o.12; HT V 127; Suv 248:12, 251:13, 252:21. ... *k(a)ltı bo beş törlüg nomlarıg akıglıg akıgısız üzä a.-p* ... „die 5 Arten von Dharmas in Āsrava- und Anāsrava-[Dharmas] unterscheidend ...“ Suv 303:23. In Wh: *ädgüli ayıglı nomlarıg čıngar- a.-* „die guten und schlechten Dharmas untersuchen und unterscheiden“ TT V B 76. *ädgüli ayıglı nomlarnıñ yörügin (...)* *böl- a.-* „die Bedeutungen der guten und schlechten Dharmas einteilen und unterscheiden“ (u. ä.) UigFalt 115, 121; Abhi A 3 a 10; ĀgFrag I 281:9; BT VIII A 7; BuddhUig I 202, 210; Genzan 45.

b) mit dopp. Akk. (etw. von etw.): „unterscheiden“: *alku nomlarnıñ ädgüsin ayıgın a.-makka tayanıp* ... „indem [die Bodhisattvas] sich stützen auf die Unterscheidung der guten Dharmas von den bösen ...“ (u. ä.) Suv 302:12, :23, 303:1, :20, 304:14; Maitr 59 r. 5. **2) a)** „erkennen, (geistig) analysieren // **tanımak, (düşünsel olarak) analiz etmek**“: *a.-guluk b(ä)lgü bar* „es gibt Vorzeichen, die man erkennen muß“ (übers. so!) (u. ä.) TT I 71; Suv 222:21, 223:9. *odgurak bilgä biligin a.-yu ukar* „[der Bodhisattva] erkennt und weiß es durch seine vollkommene Weisheit“ (u. ä.) Maitr 151 v. 19; U II 10:19. In Wh: *sav söz üzä bilgülik a.-guluk ärmäzlär üçün* ... „weil sie durch Worte² nicht erkannt² werden können ...“ Suv 203:23. **b)** mit Akk. / Cas. ind. (etw.): „erkennen, (geistig) analysieren“: ... *a.-yur tol p savıg* „[das Bewußtsein] ... erkennt alle Dinge“ (u. ä.) Suv 365:1, 208:5, 222:21, 223:8, 305:17, 365:8; BT I 24 u. 92. ... *şast(a)rlarıg a.-yu uktaçı* „der die Śāstras genau verstehende ...“ Maitr 38 v. 22. *munı munçulayı a.-p käşinlärniñ adırtın* (→ *adırt*) Suv 590:5. *k(a)ltı igniñ bälğüsin adırtlıg adıra a.-p* ... „nachdem man die Symptome der Krankheit deutlich² erkannt hat ...“ Suv 592:15. *kıntı küsüdi bölgäli başlagların a.-galı yöriğlärin keñ alkıg* „er wünschte², die Prinzipien [der Lehre] zu analysieren und die Bedeutungen gründlich² zu erkennen“ HtPar 129:5. *ymä nom ärd(i)ni a.-yu sözläsär* ... „wenn man die Lehr-Kleinodien analysieren und mitteilen [will] ...“ Maitr 114 r. 7. In Wh: *täriñdä täriñ yeg sukançıg nomlarıg körüp a.-p* ... „und [sie] schauen und erkennen die sehr tiefen, höchst lieblichen Dharmas ...“ BT II 892. **3)** mit Akk. (Schuld u. ä.): „untersuchen, prüfen // **araştırmak, kontrol etmek**“ (in Buddhāv 183:82, ShōAgon 192 u. 2 Übers. von chin. *cha* [G. 200] „untersuchen, prüfen“): ... *savların ayıtu ötäklärin a.-yu turur* „[der Höllen-Richter] fragt nach ihren Aussagen und untersucht ihre Schuld“ (u. ä.) Suv 12:19; HtPek 43 b 4. In Wh: ... *tüzütin körüp kolulap a.-p yaruk yaşuk ötgür-* „[die Dharmas] von allen Seiten betrachten und inspizieren, prüfen und in klarer Weise² durchdringen“ (u. ä.) ShōAgon 192 u. 2; Buddhāv 183:82. **4)** „auswählen // **seçmek**“ (Übers. von chin. *ze* [G. 11665] „auswählen“): in Wh: *nomta talulap a.-p ülgülöp täñläp köñülin turgur-* „sein Herz auf den Dharma (?) richten, indem man [die Dharmas] auswählt² und abwägt²“ ShōRoshia 264:20. **5)** Unklarer Kont.: Suv 273:4; TT VIII (br) A 21, F 4. *işlätü a.-yu bilsärlär bilgätä bilgä ol tetir* HtPar 172:22. *yinçürmək a.-maklıg küçi* Suv 213:17. *a.-maksız* Suv 245:12. **6)** Ohne Kont.: HtPek 3 a 25.

adırtlan- / 'DYRTL'N- < Intrans. von → *adırtla-* „unterscheiden“ plus *-(X)n-*, *adırtla-n-*.

Verb: mit *üzä* (durch Arzt): „untersucht werden // **muayene edilmek**“: *kimlär birök ulug ig kām üzä tutulup otaçılar üzä a.-miş tıdmiş kodmiş ärsär ymä* ... „selbst wenn irgendwelche [Personen] von schwerer Krankheit² befallen, von den Ärzten untersucht und aufgegeben² worden sind ...“ (übers. so!) U II 43:20.